

## Niederschrift

über den öffentlichen Teil der Sitzung  
des Bau- Ordnung- und Kanalisationsausschusses (Gemeinde Bovenau)  
am Donnerstag, 21. Februar 2019, im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr Ehlersdorf,  
Ehlersdorfer Ring 1a, 24796 Bovenau

---

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:50 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

davon anwesend: 7

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

**Ausschussvorsitzender**  
Thomas Stengel

**stellv. Ausschussvorsitzender**  
Jan-Oliver Erich

**Ausschussmitglied**  
Dr. Klaus Thoms  
Frank Prieß  
Dennis Quast  
Peter Peters  
Claudia Nehlsen

b) nicht stimmberechtigt:

Hr. Eichberg, Johannes Jacobs,  
Marco Baasch, Klaus Reimers

c) entschuldigt:

-

d) unentschuldigt:

-

## TAGESORDNUNG :

### Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.09.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Sachstandsbericht über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses durch das beauftragte Planungsbüro AIK aus Bordesholm
6. Sachstandsbericht über die Erneuerung der Beleuchtungssteuerung für die Sportanlagen
7. Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Verschattungsanlage für die KiTa-Erweiterung

8. Beratung und Beschlussfassung über die Kellersanierung der KiTa/Hort
9. Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenentwässerung „Ehlersdorfer Ring“ und „Dorfgraben“
10. Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenentwässerung „No de Schmed“ 1 bis 3 an die Zulaufleitung zur Kläranlage
11. Bericht der Amtsverwaltung
12. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

**Voraussichtlich Nicht öffentlicher Teil**

13. Bericht der Amtsverwaltung
14. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

**Voraussichtlich Öffentlicher Teil**

15. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
16. Schließung der Sitzung

**TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende Thomas Stengel eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Der Vorsitzende stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 07.02.19 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Der Vorsitzende stellt weiterhin fest, dass der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

**TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 46 VIII GO SH**

Beschluss:

Der Bau-, Ordnungs- und Kanalisationsausschuss beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung sowie die Behandlung des Tagesordnungspunktes 14 „Mitteilungen der Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder“ in nichtöffentlicher Sitzung, da gem. § 46 Abs. 8 GO berechnigte Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.09.2018**

Beschluss: Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift vom 05.09.2018.

#### Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

#### **TOP 4.:            Einwohnerfragestunde**

- a) Auf den Gemeindespielplätzen müssen defekte Spielgeräte repariert oder sogar erneuert werden. Es ist zu klären welcher Bedarf besteht und welche Geräte repariert bzw. beschafft werden sollen. Außerdem sind die Kosten hierfür zu ermitteln. Die bisher bereitgestellten finanziellen Mittel sind für die Spielgeräte an der KiTa vorgesehen. Das Thema wird an den Jugend- Kultur- und Sportausschuss übergeben. Der Vorsitzende Thomas Stengel spricht darüber mit dem JKS Vorsitzenden Daniel Ambrock.

#### **TOP 5.:            Sachstandsbericht über den Neubau eines Feuerwehrgerätehauses durch das beauftragte Planungsbüro AIK aus Bordesholm**

Der Vorsitzende Thomas Stengel verweist hier auf die im Anschluss an dieser Sitzung stattfindende Sitzung des Arbeitskreises „Feuerwehrgerätehaus“. Aufgrund des Informationsaustausches wurden die beiden Sitzungen miteinander verbunden. Die Vorentwurfsplanung und die Kostenschätzung wird der Architekt Thomas Rader im Arbeitskreis vorlegen und erläutern.

Die Anbindung des Fahrradverkehrs zum zukünftigen Feuerwehrgerätehaus wird von Herrn Eichberg angesprochen. Drei vom Amt ausgearbeitete Varianten werden erstmalig vorgelegt und erläutert (siehe Aktenvermerk, der in Papierform zur Sitzung vorlegt wurde). Variante 1 („Radweg durch Wohngebiet“) wird bevorzugt. Der Vorschlag aus Variante 3 („Verlegung Ortseingang“), dass das Ortseingangsschild so versetzt wird, dass der Neubau innerhalb der Ortschaft liegt, wird als erforderlich erachtet.

#### **TOP 6.:            Sachstandsbericht über die Erneuerung der Beleuchtungsanlage für die Sportanlagen**

Herr Eichberg berichtet, dass der Container auf dem Sportplatz baufällig ist. Soweit bekannt, gehören sowohl der Container als auch die Beleuchtungssteuerung innerhalb des Containers dem Sportverein. Die Beleuchtungssteuerung entspricht nicht mehr dem Stand der Technik und muss, beim Tausch des Containers, erneuert werden. Vorab hat der Bürgermeister (über das Amt) 3 Kostenangebote zur Erneuerung der Beleuchtungssteuerung eingeholt und einen Auftrag mit der Begründung „Gefahrenabwehr“ über 2.790,79€ vergeben.

3 Elektroangebote wurden eingeholt und ein Auftrag wurde mit der Begründung „Gefahrenabwehr“ über 2.790,79€ vergeben. Dem Bauausschuss war dieser Punkt bisher nicht bekannt. Nach jetzigem Stand sind diese Kosten vom Sportverein zu tragen.

Der Vorsitzende Thomas Stengel spricht mit der 1. Vorsitzenden des Sportvereins Silke Busch über die Möglichkeit, die Kosten zu teilen. Über eine mögliche Kostenbeteiligung der Gemeinde muss abschließend in der Gemeindevertretung beraten werden.

#### **TOP 7.:            Beratung und Beschlussfassung über die Beschaffung einer Verschattungsanlage für die KiTa-Erweiterung**

Herr Eichberg berichtet, dass die Verschattungsanlage am Kitaanbau nach wie vor nicht beauftragt ist. Die Unterkonstruktion dafür ist an der Fassade montiert. Die Kosten beider Ausschreibungsrunden sind mehr als doppelt so hoch wie die Kostenschätzung mit 6.170,15€. Außerdem liegt die Kostenfeststellung inklusive Sonnenschutz mit 437.463,83€

zur Zeit 44.463,83€ über dem Budget von 393.000€ (alle Zahlen brutto, siehe auch Beschlussvorlage).

Der Ausschuss lehnt die während der Sitzung erstmalig vorgelegte Beschlussvorlage ab.

Eine Empfehlung an die Gemeindevertretung seitens des Ausschusses erfolgt nicht.

Es wird ein Aufklärungstermin zur Kostenüberschreitung mit dem Architekten Herrn Kühne gewünscht. Herr Eichberg vom Amt wird beauftragt einen entsprechenden Termin abzustimmen.

Dem Vorsitzenden Thomas Stengel sowie dem Vorsitzenden des Finanzausschusses Johannes Jacobs sind keine Nachtragsangebote vorgelegt worden.

Ein Provisorium zur Verschattung wird in Betracht gezogen.

Es kommt nicht zur Abstimmung.

#### **TOP 8.: Beratung und Beschlussfassung über die Kellersanierung der KiTa/Hort**

Herr Eichberg berichtet, dass die Kellerwände im Horthaus teilweise durchfeuchtet sind. Die Kosten für die Sanierung der Wände werden von Herrn Eichberg mit ca. 55.000,00 € benannt.

Der Ausschuss lehnt die erstmalig im Rahmen der Sitzung vorgelegte Beschlussvorlage ab und befürwortet eine „kleine“ Lösung.

Außerdem ist das Tor der ehemaligen Garage abgängig.

Die Verwaltung wird beauftragt zwei Angebote einzuholen.

1. Garagentoröffnung mit Mauerwerk und Außentür schließen,
2. neues Tor in der jetzigen Größe der Öffnung

Es kommt nicht zur Abstimmung.

#### **TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenentwässerung „Ehlersdorfer Ring“ und „Dorfgraben“**

Johannes Jacobs erläutert den der Beschlussvorlage beigefügten Lageplan. Die Leitungen 1 bis 3 sind keine gemeindlichen Leitungen, die Leitungen 5 bis 7 und 8 bis 9 sind gemeindliche Leitungen für Oberflächenwasser. Der Graben (9 bis 10) darf durch eine Sondergenehmigung des Kreises über die Leitung 11 in die Kanalisation in der Straße geleitet werden. Dem Inhalt der Beschlussvorlage wird seitens des Ausschusses zugestimmt.

Eventuell wurde die Leitung 10 bis 11 bei einer Baumaßnahme auf dem Grundstück beschädigt. Das soll durch eine Kamerabefahrung geklärt werden. Der Ausschussvorsitzende Thomas Stengel nimmt diesbezüglich Kontakt mit Herrn Jessen vom Amt auf.

#### **Beschluss:**

Es wird beschlossen, bezüglich der Klarstellung der Eigentums- und Nutzungsverhältnisse an der Oberflächenentwässerung in der Anlage dargestellten Teilbereich des Ehlersdorfer Ring der Empfehlung der Verwaltung zu folgen. Die Verwaltung wird gebeten, die Eintragung der notwendigen Dienstbarkeiten vorzubereiten.

Mit den Eigentümern des Grundstückes Ehlersdorfer Ring 30 und der dahinter befindlichen landwirtschaftlichen Flächen wird ein Gestattungsvertrag über die Einleitung des Drainagewassers in die gemeindliche Kanalisation geschlossen. In den Vertrag ist aufzunehmen, dass der Anschluss aufgrund der Höhenlage der Flächen im Verhältnis zur Leitung möglich ist, dass die Menge des eingeleiteten Drainagewassers die Kapazität der gemeindlichen Leitungen nur so weit auslastet, dass die Ableitung des Oberflächenwassers der Hausgrundstücke nicht behindert wird, sowie dass der Leitungsverlauf für die gemeinsame Entwässerung von Flächen unterschiedlicher Eigentümer mit der Eintragung beschränkt persönlicher Dienstbarkeiten grundbuchlich gesichert wird.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

**TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Oberflächenentwässerung „No de Schmed“ 1 bis 3 an die Zulaufleitung zur Kläranlage**

Die Lösung des Sachverhaltes ist nicht Aufgabe der Gemeinde. Das Oberflächenwasser der Straße „No de Schmed“ fließt nicht auf das Grundstück „No de Schmed“ 1 bis 3 sondern in die Entwässerungsrinne. Das Oberflächenwasser des Nachbarn fließt allerdings auf das genannte Grundstück. Der Nachbar muss auf seinem eigenen Grundstück verrieseln oder an die Gemeindeentwässerung anschließen.

Der Bürgermeister wird gebeten mit den Eigentümern des Flurstückes 96/7 zur Beseitigung des Problems zu sprechen.

Die Beschlussvorlage hierzu wird vom Ausschuss abgelehnt.

Es kommt nicht zur Abstimmung.

**TOP 11.: Bericht der Amtsverwaltung**

Es werden keine Berichte der Amtsverwaltung vorgetragen.

**TOP 12.: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder**

Der Ausschussvorsitzende Stengel berichtet über folgende Sachstände:

- a) Die Amtsverwaltung, Herr Jessen hat Angebote für den Neubau von drei abgängigen Regenwasserschächten im Ortsteil Ehlersdorf eingeholt.
- b) Das Schild „Spielplatz der Gemeinde Bovenau“ mit Verhaltensregeln soll am Spielplatz des Naturerlebnisraumes wird dort demnächst aufgestellt.
- c) Durch den Kita-Anbau wurden in der Umkleide im Keller der Sporthalle Elektroleitungen (elektrische Einspeisung) verlegt. Die Wanddurchdringungen sind nicht geschlossen worden. Es ist zu prüfen, inwieweit diese Leitungen vor dem Hintergrund der baurechtlichen Definition des Bereiches eine Brandlast darstellen. Der Ausschussvorsitzende beauftragt Herrn Eichberg mit der Aufklärung des Sachverhalts.
- d) Johannes Jacobs berichtet von 3 Haushalten in der Gemeinde, die ihr Oberflächenwasser nicht auf dem eigenen Grundstück verrieseln können. Es liegt eine Kostenschätzung durch den Wasser- und Bodenverband vor. Die Kosten sind von den drei Eigentümer zu gleichen Teilen zu tragen. Der Bürgermeister hatte vor einiger Zeit zugesagt, die Eigentümer zu informieren. Der Ausschussvorsitzende spricht mit dem Bürgermeister zu diesem Thema.

**TOP 15.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse**

Im Anschluss an den nichtöffentlichen Teil der Sitzung stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her und gibt an, dass in nichtöffentlicher Sitzung beschlossen wurde im Zuge einer Baumaßnahme einer temporären Knicköffnung zuzustimmen und die planende Architektin zu bevollmächtigen, die Verwaltungsgespräche auf Kreisebene zu führen.

**TOP 16.:      Schließung der Sitzung**

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 19:50 Uhr.

*gez. Stengel*

Thomas Stengel  
(Der Vorsitzende)

Bovenau, 04.03.2019

*gez. Nehlsen*

Claudia Nehlsen  
(Protokollführung)